

APOTHEKER RAINER SCHMIDT



NEUE
APOTHEKE

Horstheider Weg 91 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 55 75 - 1 00 · Fax 05 21 / 55 75 - 1 54
Für Ihre Gesundheit sind wir da:
Mo – Fr 8.⁰⁰ – 18.³⁰ Uhr
Sa 8.⁰⁰ – 13.⁰⁰ Uhr



Rosen
Apotheke

Jöllennecker Straße 272 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 88 00 66 · Fax 05 21 / 8 98 92 08
Geöffnet: Mo – Fr 8.⁰⁰ – 18.³⁰ · Sa 8.⁰⁰ – 14.⁰⁰ Uhr
www.rosenapotheke-bielefeld.de
info@rosenapotheke-bielefeld.de



Ralf Busse



- HU/AU • Inspektion
- Karosseriearbeiten • Reifenservice
- Klimaanlage-Service • Ölservice

Tiesloh 3 · 33739 Bielefeld
Tel. 0 52 06 70 100 · Fax 70 200

Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr · Fr 8.00 - 15.00 Uhr · Sa 9.00 - 12.00 Uhr



Olaf Hütner



Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir als Ihre Fachleute die richtigen Partner.

Vermittlung durch:

Allianz Beyer OHG Generalvertretung

Jöllennecker Str. 129, 33613 Bielefeld

Tel.: 05 21 . 98 60 20 · www.beyer-allianz.de

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

Annette Panhorst fragt: Wo war Varus? +++ Der Schichtlade-Pufferspeicher +++ CDU Schildesche
Luther-Bibel +++ Sütterlin +++ Singen im Quartier +++ Eisenmangel +++ Reha-Sport im Wasser
Repair-Café +++ Wohngruppen für Menschen mit Demenz +++ EssKultPur +++ Teilhabe im Alter
44. Int. B-Junioren-Turnier um den Pokal der Sparkasse +++ Uni forscht am Bielefelder Modell

Konzert in der Altstädter Nicolai-Kirche

Mikis Theodorakis: Canto General

Texte: Pablo Neruda, Literatur-Nobelpreisträger

18. März 2017,
19.00 Uhr

Der Canto General ist ein Ereignis! Text von Pablo Neruda; Musik von Mikis Theodorakis! Ein musikalischer Aufruf zu Freiheit, Menschlichkeit und Frieden. Dieses grandiose Oratorium (für Chor, Solisten, Orchester) ist eines der beliebtesten und am häufigsten aufgeführten großen Werke des großen Griechen.

Bereits im Oktober 2016 hatte brake.kulturell zu einem Konzert „The Best of Theodorakis“ eingeladen: ausverkauft!

Der Braker Kulturverein (Bielefeld-Preisträger 2016) lädt nun alle Griechenlandfreunde, die



Caio Monteiro

griechischen Gemeinden, die chilenischen Bielefelder, alle politisch wachen Zeitgenossen, insbesondere alle Alt-68er, Gewerkschafter, die Bielefelder Chöre und alle Musikliebhaber zu diesem Musikfest ein.

Es treten auf: Der Projektchor und das Projektorchester des Oldenburger Kulturvereins „Kantorka“; als Solisten: Annetkatrin Kupke (Oldenburg; Alt);

Caio Monteiro (Oper Bielefeld; Bariton); Helene Grass (Sprecherin): Die Gesamtleitung hat Robert Brüll (Theater Oldenburg).

VVK ab 10. Januar: Tourist-Info, NW-Geschäftsstelle, Buchhandlung Heepen, Buchhandlung Welscher (Schildesche), Jürmker Bücherstube (Jöllenberg) und Fischer, Braker Str. 66



www.brakekulturell.de

Feuerwehr-Musikzug
der Stadt Bielefeld ... einzigartig vielseitig!

Frühjahrskonzert 2017

Schon jetzt vormerken: **Sonntag, 2. April 2017, Beginn um 16 Uhr** – der Feuerwehr-Musikzug der Stadt Bielefeld gibt sich in der Sporthalle der Realschule Jöllenberg wieder die Ehre und lädt zu seinem Frühjahrskonzert ein.

Wer die Konzerte dieses Orchesters noch im Ohr hat, wird sich auf ein kurzweiliges musikalisches Programm freuen, das durch seine Vielfalt wirklich jeden Besucher begeistert. Dafür steht der Dirigent Thomas Görg ebenso wie Michael Gulde, der das Nachwuchsorchesters „Music on Fire“ unter seinen Fittichen hat.

Der Eintritt kostet 8,- €, Karten sind im Vorverkauf erhältlich im Reisebüro „Am Markt“ (Dorfstraße 24, BI-Jöllenberg) und bei allen Orchestermitgliedern. M.B.



Repair-Café Bültmannshof wird zehn

Bereits das 10. Repair-Café veranstalten das Begegnungszentrum Bültmannshof und Transition Town Bielefeld. Am Sonntag, 26. März, können Besucher an der Jakob-Kaiser-Str. 2 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr unter fachkundiger Anleitung von Reparatur-Experten ihre mitgebrachten Geräte reparieren. Werkzeug ist vorhanden, Gebrauchsanweisungen für die Geräte sollten nach Möglichkeit mitgebracht werden. Holzwerkstatt vorhanden, von unhandlichen Dingen sollten vorab Fotos mitgebracht werden. Repair-Cafés sind Veranstaltungen, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre zusammen mit den Besuchern repariert werden oder auch bei selbstgebackenem Kuchen Nachbarschaft gepflegt wird. Zuschauen allein macht schon Spaß. Die Teilnahme ist kostenlos, die Initiatoren freuen sich über Spenden. Transition Town Bielefeld e.V. hat vorwiegend für seine Repair Cafés den Umwelt- und Klimaschutzpreis 2016 der Stadt Bielefeld erhalten. H.H.

Wichtige Telefonnummern

Polizei / Notruf	110
Polizei Bezirksdienst	0521 / 87 11 36
Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
Arztrufzentrale	0180 / 50 44 100
Apotheken-Notdienst	0800 / 228 228 0
Zahnärztlicher Notdienst	0521 / 44 24 64

Mo., Di., Do. 18.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Mi. 12.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Fr. 14.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Sa., So. und Feiertags 24 h erreichbar

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

0521 / 1 36 92 92

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis

0521 / 1 36 91 91

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 16.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

0521 / 1 92 92

(für nicht gehfähige Patienten oder nach
Schluss der Notfallpraxen)



Eisenmangel

Liebe Kundinnen und Kunden, vielen von Ihnen ist das vielleicht gar nicht bekannt: zu den häufigsten Mangelerscheinungen weltweit gehört der Eisenmangel. Nach aktuellen Untersuchungen sind davon etwa 2 Milliarden Menschen betroffen.

Eisen ist ein essentielles Spurenelement, das der Körper nicht selber produzieren kann. Es ist vor allem wichtig für die Bildung des roten Blutfarbstoffes Hämoglobin und damit den Sauerstofftransport, aber auch Bestandteil der Kraftwerke in den Zellen und von Enzymen. Da der Organismus pro Tag durchschnittlich 1 bis 2 mg Eisen verliert, muss dieses täglich mit der Nahrung zugeführt werden.

Bei Eisenmangel stellen sich langfristig Müdigkeit und Leistungsschwäche ein, schließlich kann es sogar zu einer Anämie (Blutarmut) kommen. Außerdem benötigt das körpereigene Abwehrsystem Eisen, um effektiv gegen Krankheitserreger zu arbeiten. Für die Bildung von Eiweißen und deren vielfältigen Funktionen ist das Spurenelement ebenfalls wichtig.

Erste Symptome von anhaltendem Eisenmangel sind Blässe, Schwindel, Kopfschmerzen, Reizbarkeit, Müdigkeit und Konzentrationsstörungen. Zuweilen ähneln die Symptome von Eisenmangel denen einer beginnenden Depression. Treten Mangelerscheinungen dauerhaft bei Ihnen auf, sollten Sie mit Ihrem Arzt sprechen. Kinder und Jugendliche, vor allem aber Frauen haben einen erhöhten Bedarf an Eisen, vor allem während einer Schwangerschaft und der Stillzeit.

Gesunde Menschen können einen Eisenmangel in der Regel durch die Nahrung ausgleichen beziehungsweise vermeiden. Besonders eisenhaltige Lebensmittel sind viele Kräuter - z.B. Thymian, Petersilie, Brennnessel - aber auch Leber und andere Innereien, Muskelfleisch, Soja oder Leinsamen. Auch Sonnenblumenkerne, Erbsen, Linsen, Haferkornflocken und Haselnüsse enthalten viel Eisen. Grundsätzlich gilt, dass eine abwechslungsreiche Küche den Bedarf an Eisen in der Regel deckt. Die Aufnahme von Eisen aus der Nahrung in den Körper wird durch Vitamin C nachweislich gefördert.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, dann sprechen Sie uns einfach darauf an. Das Team der Rosen-Apotheke und der Neuen Apotheke berät Sie gern.

Herzlich, Ihr Apotheker Rainer Schmidt

Fachbetrieb für Bautenschutz
Elastische Fugen

UKS
seit 1983

Frühjahrsputz für alle Fugen!

Vorher

Nachher

Versmold
0 54 23 - 47.40.492
Steinhagen
0 52 04 - 92.09.34
Gütersloh
0 52 41 - 210.365.4

Lichtblick Pflege

Pflegevermittlung mit Herz

Pflegebedürftig?

24-Stunden Betreuung

Wir pflegen und betreuen Sie oder Ihre Familienangehörigen in Ihren eigenen vier Wänden.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

LichtblickPflege KG • Telefon 05206 705 19 86

Joanna Malicki • Heidsieker Heide 60 • 33739 Bielefeld

eMail info@lichtblickpflege.de • www.lichtblickpflege.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die April-Ausgabe:
24. März 2017 – Erscheinungsdatum: 4. April 2017
 Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de

Faszination Golf

Sport
Spaß
Geselligkeit

Schnupperkurs für Jedermann

- Driving Range mit großem Übungsgelände
- Service-Gastronomie im stilvollen Clubhaus

nur: 19,- €

Golfclub Ravensberger Land

mit 18-Loch-Par 72 Anlage
 Informationen: Frau Barthel - Tel: 052 24 - 7 97 51
 Südstraße 96 • 32130 Enger • www.gc-rl.de

BV/BB

Lohnsteuerhilfverein e.V.

Beratungsstelle: Lakemannstraße 13, 33613 Bielefeld
 Telefon: 0521/98 86 764 Mail: spellmeyer@bvbb.de
 Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Wir erstellen Ihre Einkommensteuer-Erklärung, wenn Sie
 Arbeitnehmer/-in, Beamter/-in, Rentner/-in oder Unterhaltsempfänger/-in sind.
 Im Rahmen einer Mitgliedschaft erhalten Sie ganzjährig Hilfe in Steuersachen bei:

- Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit
- Vermietung, bei Einnahmen bis zu 13.000 € Ledige / 26.000 € Verheiratete
- Kapitaleinkünften, sofern diese der Abgeltungssteuer unterliegen
- Renten und sonstigen Alterseinkünften
- Unterhaltsleistungen
- Einnahmen als Übungsleiter/-in (§ 3 Nr. 26 EStG) bis zu 2.400 €
- Arbeitgeberaufgaben bei Haushaltshilfen in Privathaushalten
- Anrechnung von Handwerkerleistungen / Betriebskosten-Jahresabrechnungen
- Steuerliche Gestaltung von geringfügigen Beschäftigungen (z. B. Minijobs)
- Anträge auf Nichtveranlagungsbescheinigung / Lohnsteuer-Ermäßigung
- Beratung zur Steuerklassenwahl / zum Steuerklassenwechsel
- Anträge auf Arbeitnehmer-Sparzulage / Wohnungsbauprämie
- Günstigerprüfung Zusammen-/oder Einzelveranlagung (auch bei Verheirateten)

Meisterbetrieb Paul Heller in der 3. Generation Kompetenz, die mit der Zeit geht

„Unser Betrieb ist klar strukturiert. In vier Abteilungen bündeln wir jeweils die Mitarbeiter mit der richtigen Fachkompetenz. Die Zeiten, in denen der Techniker morgens den Ölbrenner gewartet hat, um nachmittags beim nächsten Kunden eine Echtglas-Duschabtrennung einzubauen, sind vorbei. Einerseits, weil viele Dinge schlicht immer komplexer werden und niemand in allen Belangen gleich gut sein kann, andererseits weil mit der steigenden Fachkompetenz auch die Motivation und das Engagement der Mitarbeiter wächst. Die Mitarbeiter sind das Gesicht des Betriebes. Sie werden draußen beim Kunden wahrgenommen. Und der Kunde merkt schnell, ob der Auftrag professionell abgewickelt wird. Wenn mein Kunde mir gegenüber erklärt, wie zufrieden er mit der Ausführung durch unser Team ist, weiß ich, ich habe doch vieles richtig gemacht!“ leitet Marco Linnenbrügger, Inhaber des Fachbetriebes Paul Heller in Theesen das Gespräch ein.

Vor fast 25 Jahren hat Marco Linnenbrügger in dem Betrieb seines Vaters angefangen. Seinerzeit noch in der Topasstraße angesiedelt, waren sie zu zweit, Vater und Sohn. Drei Jahre später gab es schon drei Mitarbeiter. Dann der große Moment, der Umzug an die Jöllenbecker Straße, das war 2007. Alles zusammen war der Betrieb da auf acht Mitarbeiter angewachsen. Stand heute sind es 30 Menschen, die dem Betrieb Paul Heller ein Gesicht verleihen. Darunter drei Auszubildende im Bereich Sanitär und Heizung, eine angehende Elektronikerin, eine zukünftige Büro-Kauffrau. „Die jungen Leute machen bei uns grundsätzlich vorher ein zweiwöchiges Praktikum, in der Regel in den Ferien. Für mich steht im Vordergrund, dass sie während ihrer Ausbildung Spaß und Freude für ihren Beruf entwickeln und zu einem verlässlichen Mitglied in unserem Team heranwachsen. Daher erwarte ich Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Engagement und vernünftige Deutschkenntnisse. Alles andere ist völlig egal.“

Die vier Abteilungen repräsentieren die drei Kernkompetenzen des Betriebes - **Badrenovierung, Heizungstechnik und Elektrotechnik** - und dazu die Abteilung Neubau, die die Themen Sanitär/Heizung/Elektro ganz spezifisch für Neubauten bündelt. „Das Konzept dahinter ist, der Kunde hat immer denselben Ansprechpartner in unserem Hause. Überall dort, wo der Auftrag noch weitere Aspekte beinhaltet, z.B. Fassaden-Dämmung, Dacherneuerung, Trockenbau, Fliesenlegen, bieten wir eine Projektleitung an. Zusammen mit den anderen Gewerken und zusammen mit Architekten können wir so eine Hausrenovierung oder einen Neubau schlüsselfertig zum Festpreis realisieren und wiederum hat der Kunde für das gesamte Projekt einen einzelnen Ansprechpartner. Wir



Silke und Marco Linnenbrügger

beantragen, koordinieren, setzen um. Der Kunde kann sich darauf verlassen, dass die notwendigen Spezialisten zum richtigen Zeitpunkt vor Ort sind. Dies hat sich alles daraus entwickelt, dass mein Vater und ich vor gut zwanzig Jahren das Thema Badrenovierung als Schwerpunkt gesetzt haben. Unsere Kompetenz ist da unbestritten und seit vielen Jahren nutzen wir erfolgreich ein eigenes Sanierungssystem.“

Inspiration für das, was aus einem „Badezimmer“ werden kann, vermag jeder aus der frisch neu gestalteten Ausstellung in den Räumlichkeiten von Paul Heller an der Jöllenbecker Straße ziehen. Die ausgestellten Bäder sind nicht nur hübsch anzusehen, sondern bei aller Modernität und klaren Formensprache steht doch stets die Funktion im Vordergrund. Schon auf 5 m² Grundfläche zaubert Marco Linnenbrügger mit seinem Team ein komplettes Bad in einem erfrischend modernen Design. In einem komplett neuen „**Collage-Bereich**“ kann man mit realen Komponenten sein Bad schon mal 1:1 zusammensetzen. Dazu lässt sich sogar die LED-Beleuchtung in ihrer Spektralfarbe individuell abstimmen – die unterschiedliche Farbwirkung gerade auch der großformatigen Fliesen ist verblüffend.

Und dann wäre da noch das Steckenpferd vom Chef, die

Der **SOLVIS MAX** ist ein besonderes Heizsystem, nämlich ein Heizungs-Schichtlade-Pufferspeicher. Das bedeutet, dass durch einfache Physik – warmes (leichtes) Heizungswasser oben, kaltes (schweres) Heizungswasser unten – die Temperaturdifferenzen zum Vorteil einer erheblich besseren Energieeffizienz ausgenutzt werden können. Dies passiert indem in den unteren Teil des Speichers Solarwärme eingeschichtet werden kann. Es entwickelt sich eine unübertroffene Effektivität. Selbst ohne eine solare Nutzung ist der SOLVIS MAX der effektivste Brennkessel am Markt. Und jederzeit solar nachrüstbar.

Vereinfacht: mehr Effizienz in der Wärmeerzeugung bringt weniger Energieverbrauch!

Ein weiterer Vorteil ergibt sich durch die innenliegende Brennkammer: zum einen weil dadurch kein Transportverlust entsteht, wie bei allen anderen Herstellern, sondern direkt die Wärme in den Heizungsspeicher einfließt. Und auch hier nur in den oberen Bereich, so dass nicht der gesamte Speicher erwärmt (warm gehalten) werden muss.

Zum anderen bietet die innenliegende Brennkammer den Vorteil, dass, sofern Sie heute mit Gas oder Öl heizen, Sie morgen die Brennkammer austauschen können gegen einen Pelletbrennkammereinsatz oder einen Wärmepumpeneinsatz. In der Entwicklung befindet sich ein Kraft-Wärme-Kopplungseinsatz in Form einer Brennstoffzelle. Sie können somit jederzeit flexibel auf den dann angesagten Energieträger wechseln, ohne dass Heizsystem an sich tauschen zu müssen.

Alle peripheren Geräte wie Regelung, Pumpen, Warmwasserbereitung können bei einem Brennstoffwechsel weiterhin genutzt werden.

Die Warmwasserbereitung geschieht leistungsstark und hygienisch unbedenklich durch einen Edelstahl-Wärmetauscher, eine sogenannte „**Frischwasserstation**“. Diese wird seit Jahren von SOLVIS so eingesetzt und es entwickelt sich in der gesamten Branche zum Stand der Technik. Das veraltete Konzept eines Brauchwasserspeichers ist somit gar nicht erst erforderlich.

Gleichzeitig ist dieses Gerät aber durch die bauliche Konfektion so einfach „gestrickt“, dass sich alle Teile leicht warten, sowie ein- und ausbauen lassen. Hierdurch ist für den Kunden auf Jahre ein günstiger Betrieb auch in der Unterhaltung gesichert.

Es ergeben sich also neben einer Vielzahl von kleineren Vorteilen, drei große Hauptvorteile:

1. Unübertroffene, patentierte Puffer-Schichtladetechnik mit höchster Energieeffizienz
2. Innenliegende Brennkammer für verlustfreie Wärmeübertragung, permanenten gesicherten Brennwerteffekt und Zukunftssicherheit bei einem späteren Brennstoffwechsel
3. Hygienische, komfortable und gleichzeitig sparsamste Warmwasserbereitung durch die Edelstahl Warmwasserstation.

In diesem Film wird das Prinzip des Systems vorgestellt:

<http://www.youtube.com/watch?v=fEknD6pM1Fs>

zukunftssichere Heizung mit dem **Solvis Schichtlade-Pufferspeicher**, ein Heizwasserspeicher mit zonierten Wasserschichten. „Mich begeistert immer wieder, wie aus vielen Metern Rohr und vielen weiteren Bausteinen ein komplexes Ganzes wird, dass, wenn es optimal abgestimmt ist, bei dem Kunden nicht nur allein für Behaglichkeit sorgt, sondern noch dazu Kosten spart und Investitionssicherheit auf viele Jahre hinaus bietet. Vor etwa zehn Jahren bin ich auf das Solvis-System gestoßen. Solvis ist ein Hersteller aus Braunschweig, der seit über 30 Jahren diese Heizungstechnik entwickelt. Ich bin überzeugt, es gibt kein anderes System am Markt, das diese Eigenschaften besser bündelt: perfekt und individuell einstellbar, maximal sparsam, unglaublich effizient, zukunftsfähig durch eine systemoffene Regelung, d.h. unabhängig von der Wärmequelle. Solvis denkt Heizen aus einer anderen Perspektive! Öl, Gas, Wärmepumpe, Pellet, Solar, jeder Kunde mag die für ihn geeignete Wärmequelle selbst bestimmen. Im Zentrum der Heizungsanlage steht der Solvis Schichtlade-Pufferspeicher und den stimmen wir individuell auf diese Quelle ab. Und wenn der Kunde morgen einen anderen Energieträger wünscht, kein Problem. Viele weitere technische Details sorgen für die Effizienz des Systems, ich nenne beispielsweise den Brennwerteffekt bei 45°, auf diese Temperatur ist auch der Speicher optimiert, die Frischwasserstation, die nur wenig warmes Wasser vorhält und durch den schnellen Austausch die Bildung eines Biofilms verhindert. Kurz: Solvis heizt am besten und hält am längsten!“

Bereits über 150 Kunden vertrauen auf diese Technik. Inzwischen ist Marco Linnenbrügger mit seinem Team Solvis Premium-Partner und ist mit dem Werkskundendienst in dieser Region durch den Hersteller beauftragt. Eine weitere Partnerschaft verbindet sein Haus mit dem Hersteller Viessmann. Das es einen 24/7-Notdienst gibt, muss an dieser Stelle nicht weiter erwähnt werden, auch der Chef selbst fährt raus, wenn bei den Kunden zu Heiligabend die Heizung kalt bleibt. Ehrensache! Und wer ganz langfristig denkt: Marco Linnenbrügger hofft, dass sein Sohn, der derzeit in Melle seine technische Ausbildung macht, danach in den väterlichen Betrieb einsteigt. Das wäre dann die vierte Generation.

M.B.

telefonundmehr.de
 Handy, Festnetz, Internet, TV, SmartHome ...

Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe

Persönlicher Kontakt und individuelle Beratung von Mensch zu Mensch stehen bei uns im Mittelpunkt.

Bielefeld / Schildesche
 Apfelstraße 152
 www.telefonundmehr.de

Ihr Ansprechpartner
 Rainer Gebauer
 0521 52293799

REFORMAT
 ELEKTRONIK + COMPUTER
 Reformat // Vilsendorfer Str. 46 // 33739 Bielefeld

DER EINFACHSTE WEG ZUR NEUEN HEIZUNG



Wir präsentieren Ihnen:
SolvisMax 7
 mit dem besten
 Heizsystem der Welt



PAUL HELLER

HEIZUNGSTECHNIK
 DIE BESTE TECHNIK FÜR IHR HAUS



- bis zu 10 Jahre Garantie
- Lebensdauer min. 20 Jahre
- stets erweiterbares Modulsystem
- hygienische Warmwasserbereitung
- Wechsel des Energieträgers immer möglich
- Testsieger bei Stiftung Warentest und Ökotest



PAUL HELLER-Förderservice:

Unseren Kunden garantieren wir stets aktuelle und individuelle Recherchen zu allen Fördermöglichkeiten!

Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar,
Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Der große Testaments-Check (Teil 5)

- kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten -

Unsere Testaments-Check-Veranstaltung ist inzwischen zu einem „Dauerbrenner“ geworden. Die Beratungstermine sind regelmäßig ausgebucht. Ich habe mich deshalb entschlossen, eine 6. Veranstaltungsreihe mit weiteren Terminen anzubieten.

Wiederum biete ich kostenfreie anwaltliche Kurzberatungen an. Diese dauern in der Regel zwischen 15 Minuten und 20 Minuten. Die vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich, weil die Termine stark nachgefragt sind und längere Wartezeiten vermieden werden sollen. Die Beratungen finden jeweils zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in unserer Kanzlei Jöllenbecker Str. 132 (ehemalige Volksbankfiliale, Ecke Apfelstraße) statt. Die kanzleieigenen Besucherparkplätze befinden sich hinter dem Gebäude und sind über die Bremer Straße zu erreichen.

Nach der Testaments-Check-Veranstaltung findet abends um 18.00 Uhr jeweils ein Vortrag zu den Themen „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“ und „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ statt.

Begleitet werden die Veranstaltungen an allen Terminen jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr durch eine Vernissage mit Peter Recksiek (Gemälde und Skulpturen aus 1000 jährigem Olivenholz) mit Sektempfang.

Herzlich willkommen !

Jörg-Christian Linkenbach
www.linkenbach.com
kanzlei@linkenbach.com
Telefon 05206/9155-0

KANZLEI LINKENBACH ■ RÖHR ■ ERMEL

RECHTSANWÄLTE ■ WIRTSCHAFTSPRÜFER ■ STEUERBERATER ■ NOTAR

SPEZIALKANZLEI FÜR ERBRECHT UND VORSORGE

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck

Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld (Notariat)

Telefon: 05206 - 91 55-0, Fax 05206 - 87 67

e-mail: kanzlei@linkenbach.com

Internet: www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt

Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein), 33604 Bielefeld

Telefon: 0521 - 13 666 13, Fax 0521 - 13 666 14

Vorsorge- und Beratungszentrum

Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht

zert. Testamentsvollstrecker (DVEV)

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
Grundstücks- und Immobilienrecht



Einladung zu kostenlosen Vorträgen im Beratungs- und Vorsorgezentrum, Jöllenbecker Str. 132, 33613 Bielefeld (ehem. Volksbankfiliale)

Eine telefonische Anmeldung wird erbeten unter der Rufnummer 0521/988 33 822

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße – Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark

Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach,
Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht,
Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com

Donnerstag, 09. März 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 16. März 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 23. März 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Dienstag, 28. März 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 06. April 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Mittwoch, 12. April 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

HOLTMANN IMMOBILIEN

- Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten.

Nach gründlicher Wertermittlung biete ich Ihnen eine professionelle Vermarktung zum bestmöglichen Preis.

Nur in einem persönlichen Gespräch kann das Vertrauen erwachsen, mit dem die für Sie bedeutenden Verhandlungen geführt werden müssen.

- Fragen Sie bitte nach einem Termin.



Holtmann Immobilien

Gerhard Holtmann • Spenger Straße 60 • 33739 Bielefeld

Telefon: 05206 2249 • Fax: 05206 2284 • eMail: g.holtmann@bitel.net

Polizist am Abgrund

Thomas Fischer, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, hat in der ZEIT, Ausgabe 1/2017, eine Rezension des Buches „Deutschland in Gefahr“ von Rainer Wendt geschrieben. Hier einige Auszüge. Den kompletten Text finden Sie im Internet: <http://www.zeit.de/2017/01/rainer-wendt-polizei-deutschland-in-gefahr-rezension>

... Der Inhalt des 188 Seiten starken Opus handelt von nicht weniger als den „Schicksalsfragen unserer Gesellschaft (und) des ganzen europäischen Kontinents“. Von einem Staat im Zusammenbruch, dessen öffentliche Strukturen funktionslos und unglaublich geworden sind, dessen Kernaufgaben nicht mehr wahrgenommen werden und dessen Bürger daher in Angst, Selbstjustiz und Verzweiflung leben. Gemeint ist nicht Somalia, sondern die Bundesrepublik Deutschland. Hier sieht Wendt: Zerfall, Korruption, Staatsferne, Versagen, Willkür. Daneben klar denkende Polizisten wie sich selbst und ein äußerst geiztes Volk. ... Deutschland am Abgrund. Damit der Leser ihm in dieser Diagnose folgt, versucht Wendt, in sieben Kapiteln das Elend Deutschlands auszubreiten. Das geht so: Früher gab es anständige Politiker. Sie hatten Schlosser oder Steinmetz gelernt. Heute sind viele Abgeordnete „Langzeitarbeitslose“, Menschen, vor denen man keinen Respekt haben kann, die „kreisend auf irgendwelchen Bahngleisen sitzen“ und anschließend in Talkshows „herumgreifen“, Drogenkonsumenten, Urlaubsmacher, Privilegien-Abgreifer. ... Um die Sicherheit in Deutschland ist es, angeblich, verheerend bestellt. 69 Prozent der Bevölkerung meinen (laut Wendt), die Anzahl der Verbrechen nehme stetig zu. Wendt tritt diesem irigen Meinen nicht etwa entgegen, im Gegenteil: Er benutzt es als Beweis dafür, dass die Sicherheitslage besonders dramatisch sei. Das Gewaltmonopol des Staates „schmilzt wie Eis in der Sonne“ ... Die Sicherheitslage in Deutschland ist für den Autor Wendt auf ein befremdliches Gegenüber von „wir“ und „ihr“ reduziert: Sicherheit ist innen, Unsicherheit kommt von außen. Das mag man im Krieg so sehen. Für einen Polizeigewerkschafter in einem freien Land erscheint eine derartige Analyse auffällig. ... Das Buch von Rainer Wendt verstärkt Ängste und Vorurteile. ... Doch „Deutschland in Gefahr“ ist nicht bloß ein inhaltlich unzutreffendes und literarisch schlechtes Buch. Bedauerlich ist, dass der Autor behauptet, Sprachrohr der deutschen Polizei zu sein. Dass er deren Interessen vertritt, ist zu bezweifeln. Sicher ist nur eines: Er vertritt die Interessen des Rainer Wendt.

Ich (Thomas Fischer) empfehle das Buch trotzdem: Wendt schreibt, was er meint. Das ist im Konkreten beispielhaft und im Allgemeinen wichtig. Er geriert sich als Stimme einer Empörung, ja einer „Bewegung“. Sonst würde er sich nicht trauen, Regierung, Parlament und Justiz jenes Staates zu beschimpfen, den er zu repräsentieren behauptet. Sein Buch gibt Einblick in Niveau, Tendenz und Aufgeregtheit der aktuellen Diskussion. M.B.

CDU Steve Wasyliw nun Vorsitzender

Schildescher Christdemokraten wählen neuen Vorstand und kritisieren die Grünen

Nach über zehn Jahren ist für Stefan Röwekamp (57) Schluss an der Spitze der CDU im Stadtbezirk Schildesche. Die Mitglieder wählten auf ihrer Versammlung im Alt Schildesche den 27-jährigen Steve Wasyliw zu seinem Nachfolger.

Es ist ein Generationswechsel, den die Christdemokraten vollzogen. Neben Stefan Röwekamp, stellvertretender Bezirksbürgermeister des Stadtbezirkes von 2009-2014, zog sich auch die ehemalige Landtagsabgeordnete und Ratsfrau Angelika Gemkow (67) aus dem Vorstand zurück. Als Stellvertreter stehen Wasyliw Fides Graber (51) und Michael Krüger (63) zur Seite. Schriftführer bleibt Dr. Heiko Begemann (38), neuer Mitgliederbeauftragter ist Kadri Bekteshi. Komplettiert wird der Vorstand durch Semire Ak, George Alexiou, Gerd Begemann, Beate Krüger, Niklas Meyer, Stefan Röwekamp sowie Niels Tielbürger.

Röwekamp begründete seinen Rückzug mit einer Erneuerung im Vorstand, welche er anstoßen möchte. „Viele politische Beschlüsse brauchen einen langen Vorlauf. Dann soll auch die nächste Generation hierfür die Verantwortung tragen“, so der selbstständige Heizungsbaumeister. Unter ihm seien die Mitgliederzahlen stabil geblieben (120) und attraktive Veranstaltungen durchgeführt worden. Er selbst schlug Wasyliw als seinen Nachfolger vor: „Wenn einer Erfahrung in jungen Jahren mitbringt und tief im Stadtteil verwurzelt ist, dann ist es Steve Wasyliw.“ Der 27-Jährige ist stellvertretender Chef der Schildescher Feuerwehr und bei der Kolpingsfamilie wie den Schützen engagiert.

Der neue Vorsitzende sicherte den anwesenden CDU-Landtagsbewerber Vincenzo Copertino und CDU-Bundestagsbewerber Michael Weber die volle Unterstützung in den anstehenden Wahlkämpfen zu. Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit sei es aber vor allem für die Bürger im Stadtbezirk da zu

CDU Stadtbezirksverband Jöllenbeck Stadtbezirksverband Schildesche Sicherheit im Alltag

Sie wollen einen starken Staat? Einen Staat, der unser aller Zusammenleben regelt? Einen Staat, der die Regeln nicht nur aufstellt, sondern die Regelverstöße auch konsequent ahndet? Einen Staat, der für unsere Sicherheit da ist? Der jeden Einbruch, jede Körperverletzung und jeden Betrug aufdeckt? Dann lassen Sie sich erklären, wie über Jahre hinweg die Sicherheit des Staates kaputtgespart worden ist.

Die beiden Stadtbezirksverbände der CDU, Schildesche und Jöllenbeck, haben zu diesem Thema einen ausgewiesenen Experten eingeladen!

Bitte merken Sie sich folgenden Termin vor:

- **Mittwoch, 15. März 2017, Beginn 18.00 Uhr**
- **Begegnungszentrum Bültmannshof, Jacob-Kaiser-Straße 2, 33515 Bielefeld**

Sie erreichen das Begegnungszentrum auch mit der Stadtbahnlinie 4, Haltestelle Bültmannshof.

Unser Referent an diesem Abend ist

Rainer Wendt

- **Bundesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft im Deutschen Beamtenbund**
- **Vorstandsmitglied im Deutschen Beamtenbund und Landesbund NRW**
- **Vorsitzender der Fachkommission Innere Sicherheit des Deutschen Beamtenbundes**

Herr Wendt ist Autor des Buches mit dem Titel „Deutschland in Gefahr“. Als langjähriger Polizeibeamter weiß er genau, wovon er spricht.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

F.S.

sein, so Wasyliw, der aktuell auch der Jungen Union Bielefeld vorsteht. Kritik äußerte er über den Beschluss der Bezirksvertretung, welche er seit 2009 angehört, kranke Bäume entlang der Voltmannstraße erhalten zu wollen und damit den gesamten Ausbau zu gefährden. „Hier trifft grüne Ideologie auf Wirklichkeit. Bäume, die ohnehin in zehn Jahren gefällt werden müssen, behindern eine Straßensanierung, auf den Anwohner und tausende Pendler seit langer Zeit warten“, sagte Wasyliw in Richtung der Grünen, welche den Antrag eingebracht hatten.

Mit bürgernaher Politik und einer verständlichen Sprache will Wasyliw die CDU bei der nächsten Kommunalwahl wieder zur stärksten Fraktion machen und einen Christdemokraten als Bezirksbürgermeister durchsetzen. **Mitgliederehrungen:**

Die CDU ehrte Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit:

25 Jahre: Rita Heitholt, Anke Norda, Ingrid Ostendorf, André Fidel

40 Jahre: Werner Kilian, Michael Weber, Elisabeth Weber, Jürgen Brinke, Hildebrand Samen



Vorstand der CDU: Steve Wasyliw, Gerd Begemann, Stefan Röwekamp, Fides Graber, eorge Alexiou, Niels Tielbürger, Michael Krüger, Kandidat Vincenzo Copertino, Beate Krüger, Kadri Bekteshi und Michael Weber (von links).

Kalkriese – Ort der Varus-Schlacht?

Annette Panhorst auf der Suche nach einem historischen Ort

„Mein Vater Martin Dröger war Wanderwart beim Heimatverein Jöllenbeck und bis zum 14. oder 15. Lebensjahr habe ich ihn quasi auf allen seinen Touren begleitet. Auch als Familie sind wir gerne und häufig gewandert, wobei wir ganz überwiegend hier in der Region unterwegs waren. Daraus hat sich bei mir, wie mein Mann es formuliert, quasi ein innerer Kompass für die Landschaft um uns herum entwickelt. Ich habe überhaupt keine Probleme, mich im Gelände zu orientieren und zudem setzen schriftliche Landschaftsbeschreibungen sofort bei mir bestimmte Bilder frei, die ich vor meinem geistigen Auge dann wie ein Puzzle zusammensetzen kann. Natürlich kann man unsere Kulturlandschaft, die in dieser Gegend gerade in den vergangenen 1000 Jahren massive Eingriffe durch den Menschen erleiden musste, nicht mit der Situation vergleichen, die hier zur Zeit der Römer und Germanen vorherrschte. Andererseits erlauben es die historischen Quellen, also vor allem Tacitus, Dio und Paterculus, in ihren Beschreibungen bezogen auf die Landschaft und auf den konkreten Ort nach meiner Auffassung auch nicht, Kalkriese als den Ort der Varus-Schlacht zu definieren.“ Annette Panhorst ist sich da absolut sicher!

Die gebürtige Jöllenbeckerin, zusammen mit ihrem Mann übrigens seit fast 60 Jahren Mitglied in der Schwimmabteilung des TuS, hat nach einer kaufmännischen Ausbildung und der höheren Handelsschule Jahre später am Abendgymnasium ihr Abitur nachgeholt. Anschließend war Annette Panhorst an der Fakultät für Physik der Universität Bielefeld als Sekretärin angestellt.



Reitermaske aus Kalkriese Waren Sie schon mal in Kalkriese, einem Flecken am Nordrand des Wiehengebirges in der Nähe von Bramsche, keine 70 km von hier? Seit den spektakulären Funden dort Ende der 1980er Jahre ist dieser Fundort intensiv erforscht worden. Inzwischen lädt das „Museum und Park Kalkriese“ ganzjährig ein, unmittelbar am Ort der Ausgrabungen in unsere Vergangenheit einzutauchen. Die Römer- und Germanentage zu Pfingsten und das Osterleuchten, jeweils im zweijährigen Wechsel, ermöglichen zudem ungewöhnliche Einblicke in die Welt um Christi Geburt. Wer auch nur einen Hauch Interesse an diesem Abschnitt unserer Vergangenheit hat, sollte Kalkriese unbedingt einen Besuch abstatten!

Nach diesem Besuch drängt sich wahrscheinlich jedem die Vorstellung auf, den wirklichen Ort der legendären Varus-Schlacht gesehen zu haben. Der Ort, an dem das Römische Reich jenen desaströsen Totalverlust von drei Legionen, zusammen mit allen Zusatzeinheiten fast 20.000 Soldaten, erlitten hat. Von manchen Historikern gerne zu jenem besonderen Wendepunkt der Geschichte hochstilisiert, der die Freiheit Germaniens gegenüber dem Römischen Reich markiert. Letzteres bestreitet die moderne Geschichtswissenschaft allerdings vehement. Die verlorengegangene Schlacht

ist den modernen Historikern zufolge eher ein zwar beträchtlicher, aber verschmerzbarer Verlust gewesen, der eben nicht unmittelbar zu einer Änderung der römischen Politik in Bezug auf Germanien führte. Auch auf Seiten der Gewinner folgte auf diesen Sieg nicht eine (Ver-)Einigung der zahlreichen Stämme Germaniens, ja der siegreiche Feldherr Arminius wurde selbst einige Jahre später Opfer von Verrat und Missgunst.

Allerdings: den letztendlichen Beweis für den Ort der Varus-Schlacht konnten die Arbeiten in Kalkriese bislang nicht erbringen.

Annette Panhorst geht davon aus, dass in Kalkriese sechs Jahre nach der Varus-Schlacht der römische Feldherr Germanicus durchgezogen ist und in eine Auseinandersetzung mit den Germanen verwickelt war. In über 25 Jahren, in denen Annette Panhorst sich intensiv mit der Materie beschäftigt hat und zwar immer nah den originalen (!) Texten, hat sie ihrer Überzeugung nach hinreichend viele Puzzle-Teile zusammengefügt, um den tatsächlichen Ort der Varus-Schlacht näher eingrenzen zu können: „Varus wurde nicht entlang einem langgezogenen Berghang besiegt, sondern seine Legionen sind in ihrem Lager überrascht worden. Ich bin überzeugt, dass die Germanen dabei Wasser genutzt haben, um in einer Nacht das Lager zu fluten und die dann entstandene Panik ihnen die römischen Soldaten quasi direkt vor ihre Lanzen getrieben hat. Es gibt genau eine Stelle,

ist den modernen Historikern zufolge eher ein zwar beträchtlicher, aber verschmerzbarer Verlust gewesen, der eben nicht unmittelbar zu einer Änderung der römischen Politik in Bezug auf Germanien führte. Auch auf Seiten der Gewinner folgte auf diesen Sieg nicht eine (Ver-)Einigung der zahlreichen Stämme Germaniens, ja der siegreiche Feldherr Arminius wurde selbst einige Jahre später Opfer von Verrat und Missgunst.



Transportgeräte & Handels GbR

- RuXXac ® Klappkarren
- Transportgeräte für Industrie & Handwerk
- Jetzt den aktuellen Katalog anfordern: katalog@braucke-bielefeld.de
- Infos unter www.braucke-bielefeld.de
- telefonische Auskunft: 0521 967 977 70

Braucke Transportgeräte & Handels GbR • Querstraße 7 • 33729 Bielefeld



BEEINDRUCKEND GUT!





FÜR BESTE DRUCKERGESBISSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck
Lettershop • Folienveredelung
Familiendrucksachen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0
www.dreisparrendruck.de

die zu ganz vielen Details in den Berichten der römischen Geschichtsschreiber passt – der Fledder bei Osnabrück. Das Areal ist groß genug für ein Lager von drei Legionen und war mutmaßlich auch in früher Zeit nicht mit dichtem Wald bewachsen. Nördlich fließt die Hase, im Oberlauf gibt es die außergewöhnliche Bifurkation in Gesmold, die schnell geschlossen werden konnte. Unterhalb des Fledders hatten die Germanen eine Brücke und ein Wehr über die Hase zwischen Domplatte und Gertrudenberg angelegt, Else und auch der Uhlenbach ließen sich umleiten. Die Maßnahmen haben dazu geführt, dass durch die Schließung des Wehrs innerhalb weniger Stunden die Hase den Fledder über weite Bereiche geflutet hat. Was dann folgte kann sich jeder ausmalen, der sich schon mal nass, durchgefroren und ohne Ausrüstung an einem kalten Septembertag durch unwirtliches Gelände gekämpft hat ...“

Die Details hat Annette Panhorst bereits 2008 in ihrem Buch „**Leichenflederei im Teutoburger Wald**“ beschrieben (Verlag Books on Demand, Norderstedt). Im vergangenen Jahr hat die Autorin in ihrem neuen Buch mit dem Titel „**Wo war Varus?**“ ausführlich die Geographie und Chronologie der römischen Besatzung in Germanien aufgearbeitet. Besondere Aufmerksamkeit ließ sie dabei den Transportwegen, insbesondere zu Wasser, zuteil werden und sie beleuchtet zahlreiche Ortsnamen in der Region und stellt ihre mögliche historische Bedeutung heraus.



Kommen wir nach Kalkriese zurück. Gerade erst im letzten Jahr sind bei einer Grabungskampagne in Kalkriese acht prägegleiche Goldmünzen (Aurei) gefunden worden, die spätestens im Jahre 4 oder 5 n. Chr. hergestellt worden sind (siehe Abbildung links). Kalkriese ist inzwischen ein Standort international anerkannter Forschung und eine nach wie vor lebendige Quelle für hochinteressante Funde.

Genau hier setzt ein brandaktuelles archäologisches Projekt an, das für die nächsten drei Jahre von der Volkswagen-Stiftung finanziert wird. Die Universität Osnabrück (Museum Kalkriese) kooperiert dabei mit der Universität München und dem Deutschen Bergbau-Museum in Bochum. Konkret wird die Zusammensetzung des in Kalkriese gefundenen Metalls mit Stücken aus anderen zeitgleichen Quellen verglichen. So kann präzise die Erzgrube festgestellt werden, aus der das Material stammt, da die römische Armee zentral ausgerüstet wurde. Bestimmte Teile ihrer Rüstung haben römische Legionäre jedoch selber hergestellt und darüber lassen sich Rückschlüsse auf die Herkunft der Soldaten ziehen. Die Geschichtswissenschaft möchte so die Frage beantworten, wer in Kalkriese tatsächlich gekämpft hat.

Ziemlich unbestritten ist, dass der römische Statthalter Varus im Jahre 9 n. Chr. mit seinen drei Legionen irgendwo hier zwischen Ravensberger Hügelland, Teutoburger Wald und Wiehengebirge unterwegs war und in einer kriegerischen Auseinandersetzung den Germanen unter der Führung des Arminius unterlag. Machen Sie sich anhand der zur Verfügung stehenden Quellen selbst ein Bild. Vielleicht wissen wir nach Abschluss der jetzt anlaufenden Forschungen tatsächlich mehr.

Annette Panhorst bleibt auf jeden Fall am Ball.

M.B.




Werner Lippert
Steuerberater

Oliver Lippert
Rechtsanwalt

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Büros:
Westerfeldstraße 8
(im Volksbankgebäude)
33611 Bielefeld
Telefon 05 21/9 89 11 60
Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllenecker Heide 20
33739 Bielefeld
Telefon 0 52 06/91 31 0
Fax 0 52 06/91 31 21

E-Mail: info@stb-lippert.com

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Buchhaltung/Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Bau-/Lohnabrechnungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmens-/Existenzgründungsberatung
- Erbschaftsteuerliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Steuerstrafrecht
- Mietrecht/Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Internationales Steuerrecht
- Englische Limited

KORNFELD KG

Autolackierei für PKW, LKW und Busse

Unfallinstandsetzung

mit Versicherungsabwicklung

Bröninghauser Straße 35

33729 Bielefeld (Altenhagen)

Telefon 05 21 - 39 12 19

e-Mail: Kornfeldkg@aol.com



MALZ

HAUSGERÄTE SERVICE

persönlich, nah und zuverlässig

Geschulter Kundendienst für:

Miele Constructa

SIEMENS

BOSCH

NEFF

Tel. 0 52 31 / 5 02 00 · Hornsche Str. 105 · 32760 Detmold

Tel. 0 52 06 / 57 77 · Vilsendorfer Str. 2 · 33739 Bielefeld-Jöllenebeck

Tel. 05 21 / 92 82 70 · Oehlmühlenstr. 81-87 · 33604 Bielefeld

Tel. 0 52 21 / 7 60 20 60 · Hämelinger Str. 22 · 32052 Herford

Internet: www.malzhausgeraete.de • **e-mail:** info@malzhausgeraete.de

und auch bei Facebook unter **Malz Hausgeräte Service GmbH**



Bestes aus der Heimat!

In der Stadt Lübbecke ist die älteste Pilsbrauerei Norddeutschlands beheimatet.

Seit der Gründung 1842 wird höchster Wert auf die Qualität der Produkte gelegt. Die Basis bilden natürlich die ausgewählten Rohstoffe. Da sind zum einen Malz und der ausgewählte Aromahopfen für die besondere Note. Zum anderen – ganz entscheidend – das Wasser. Gründer Ernst Johann Barre erkannte dies bereits vor mehr als 170 Jahren und baute die Brauerei mitten in das Wiehengebirge, nahe einer reinen Gebirgsquelle. Dieses unbelastete Wasser, das regelmäßig kontrolliert wird, wirkt sich bis heute positiv auf den Geschmack der Barre Biere aus.



Lars Schmidke • Löschdepot Getränkeshackmarkt • Bielefeld-Jöllenebeck • Dorfstraße 24



Liebe Leserinnen und liebe Leser !

„Gottes Wort muss mit Händen zu greifen sein,“ erklärte der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland,

als er im Juni des vergangenen Jahres den Startknopf für den Andruck der neuen Lutherbibel drückte. 260.000 Exemplare umfasst die 1. Auflage, die dann im Rahmen der Frankfurter Buchausstellung der Öffentlichkeit übergeben wurde. Die neue Lutherbibel hat Anfang Februar auch bei uns in der Stiftskirche Einzug gehalten und die alte Altarbibeln im Gottesdienst abgelöst. Sie wird aber auch nach und nach in den Familien heimisch werden. Für die Startauflage wurden über 300 Tonnen Dünndruckpapier. Die „**Lutherbibel 2017**“, wie die neue Revision allgemein genannt wird, wird zunächst in 14 verschiedenen Ausgaben gedruckt. Eine Lutherbibel kostet zwischen 12 und 22 €, die Altarbibel rund 160 €. Die Deutsche Bibelgesellschaft: *„Das Erscheinen der revidierten Lutherbibel 2017 ist einer der großen Höhepunkte des Jubiläums „500 Jahre Reformation“. Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung ist das Original, der Klassiker und das Kulturgut unserer Zeit.“* Weiter schreibt die Deutsche Bibelgesellschaft: *„Der Klassiker – jetzt noch prägnanter. Die vertraute und eingängige Luthersprache vielfach wiederhergestellt. Das Kulturgut – wieder neu entdecken. Das für die deutsche Sprache und Literatur prägnante Buch in einheitlicher Bearbeitung und mit vielen Lesehilfen.“* Fast zehn Jahre benötigte eine Kommission der EKD, der zahlreiche Arbeitsgruppen zur Seite standen, für die Revision. *„Es wurde Großartiges geleistet“*, betonte der EKD-Ratsvorsitzende beim Andruck der neuen Lutherbibel, von der er sich zugleich wünscht, *„dass sie in dieser Neuausgabe nun ein Buch wird, das viele Menschen neu entdecken. Mögen die Worte dieser Bibel Kraft und Orientierung geben.“* Neben den klassischen Druckausgaben wird die Lutherbibel 2017 auch in digitalen Formaten wie E-Book, App und Computersoftware erscheinen.

Ein genauer Vergleich zwischen 1984 und 2017 zeigt, dass nur rund zehn Prozent der Wörter abgeändert wurden. Bei rund einem Drittel der Änderungen handelt es sich um Korrekturen früherer Revisionen. In vielen Fällen erfolgt dabei eine Rückrevision zur Fassung von 1545, die nicht nur die Sprache Martin Luthers authentisch wiedergibt, sondern oftmals auch philologisch exakter ist als die letzten Revisionen. Hier jetzt nur zwei Beispiele: Amos 7,7: Luther 1984: *„Er ließ mich abermals schauen, und siehe, der Herr stand auf der Mauer, die mit einem Bleilot gerichtet war, und er hatte ein Bleilot in seiner Hand.“* Luther 2017: *„So ließ er mich schauen: Und siehe, der Herr stand auf einer Mauer von Zinn, und er hatte Zinn in seiner Hand.“* – Dass es sich um Zinn handelt, geht aus aktuellen Erkenntnissen der alttestamentlichen Forschung hervor und die Tatsache, dass dieses Metall zur Herstellung von Waffen verwendet wurde, gibt dem Vers zudem inhaltlich eine völlig neue Bedeutung, entspricht aber seinem ursprünglichen Sinn. Matthäus 8,44: Lutherbibel 1984: *„Und siehe, da erhob sich ein gewaltiger Sturm auf dem See, sodass auch das Boot von Wellen zugedeckt wurde. Er aber schlief.“* Luther 2017: *„Und*

siehe, da war ein großes Beben im Meer, sodass das Boot von den Wellen bedeckt wurde. Er aber schlief.“ – Der im griechischen Text verwandte Begriff „*seismos*“ meint offensichtlich eher eine Erschütterung als ein bloßes Wetterphänomen und ist mit dem deutschen Ausdruck ‚Beben‘ sprachlich erheblich genauer als die vorherige Bearbeitung, die wohl davon ausging, dass der Charakter eines Seebebens für den Leser nicht nachvollziehbar wäre. Der von Luther selbst verwendete Begriff ‚Ungestüm‘ ist dagegen heute kaum noch verständlich. Zum Schluss lasse ich Christoph Kähler, u.a. Leiter des Lenkungsausschusses der Bibelrevision 2017, zu Wort kommen: *„Die Zeugen für die Bedeutung und die Wirkung der Lutherbibel reichen von Goethe bis Brecht, von Wolf Biermann bis zu Lutz Seiler. Wo in der Kunst ‚heilige‘ Sprache erklingen soll, ist das bis in die neueste Literatur hinein selbstverständlich die Sprache der Lutherbibel. Und das sollte – mit Hilfe der Revision 2017 – auch in der Kirche wieder neu entdeckt und gepflegt werden.“* Ich wünsche Ihnen gute Entdeckungen bei der Lektüre der neuen Lutherbibel – und jetzt erstmal beim Lesen des neuen „**Blickpunkt**“!

Ihr Pfarrer

Joachim Rottmann



Veranstaltungen März 2017 im Gemeindehaus

- **Gemeinsames Frühstück:** Mittwoch, 01. März um 9.30 Uhr
Rosa – Ein Frauenleben. Von den Brüdern bestimmt. Referentin Frau „Bröckel
- **Kreativer Abend** im Gemeindehaus: Donnerstag, 02. März um 18.30 Uhr
- **„40 PLUS“:** Donnerstag, 02. März um 20 Uhr, Buchvorstellung
- **Weltgebetstag:** Freitag, 03. März um 17 Uhr, Ev.-Meth. Kirche, Schildescher Str. 104
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 04. März um 9 Uhr
- **Frauenkreis Schildesche:** Mittwoch, 08. März um 15 Uhr
Der Schildescher Christophorus, Schutzpatron und Namensgeber, Pfr. Rottmann
- **Abendkreis:** Donnerstag, 09. März um 18.30 Uhr,
Das große Buch der Psalmen, Ref'in: Heike Rakutt
- **Theologische Werkstatt:** Freitag, 10. März um 10-13 Uhr
„Die Schönheit der Schöpfung“
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 11. März um 9 Uhr
- **Oekumenischer Gesprächskreis:** Dienstag, 14. März um 20 Uhr
Das Opfer im neuen Testament (Der Opfertod Jesu/ Passionsgeschichte)
- **Kreativer Abend** im Gemeindehaus: Donnerstag, 16. März um 18.30 Uhr
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 18. März um 9 Uhr
- **Frauenkreis Schildesche:** Mittwoch, 22. März um 15 Uhr
Warum gibt es den Osterhasen? Ref'in, Frau Voß
- **Abendkreis:** Donnerstag, 23. März um 18.30 Uhr,
Bibelarbeit zur Passionsgeschichte, Pfarrer Rottmann
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 25. März um 9 Uhr
- **Kino:** Dienstag, 28. März um 19.30 Uhr
Graces Leben verlief feudal und ohne Geldsorgen, bis ihr, nach dem Tod ihres lieben Gatten, die Gläubiger in abschreckender Menge die Haustür einrennen. Zur Rettung von Haus und Besitz, muss zu unorthodoxen Methoden gegriffen werden.
Komödie USA 2000

Huwe diek

0521/40898

www.huwendiek.net

Sicherheitstechnik + Alarmtechnik

Einbruchschutz



Die Uni Bielefeld erforscht das „Bielefelder Modell“

1996 erbaute die Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft (BGW) die Seniorenwohnanlage Dahlemer Straße in Bielefeld. Gemeinsam mit dem Verein Alt und Jung wurde ein Versorgungskonzept ohne Betreuungspauschale entwickelt, von der Stadt Bielefeld unterstützt.

Mittlerweile ist dieses Konzept - besser unter dem Namen „Bielefelder Modell“ bekannt – in zahlreichen Städten und Gemeinden von der Wohnungswirtschaft und Wohlfahrtspflege übernommen und bundesweit umgesetzt. Das Konzept erregte auch im europäischen und asiatischen Ausland Interesse. So gibt es das „Bielefelder Modell“ auch in Finnland und Japan. In vielen Fachpublikationen und wissenschaftlichen Studien wurde und wird über das Modell berichtet, jedoch fand bisher keine exakte Erhebung über die Inhalte des Modells statt. Das IPW, Institut für Pflegewissenschaften an der Uni Bielefeld, die BGW und die Kooperationspartner haben nun gemeinsam eine Förderung bei der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW beantragt, durch die eine Studie möglich geworden ist.

Die Evaluation soll Stärken und Schwächen des Modells analysieren und Weiterentwicklungsmöglichkeiten aufzeigen. Auch soll untersucht werden, wie die Unterstützung durch die mannigfaltigen Hilfen, die für die Menschen im Quartier geleistet werden, sich auf die

Selbsthilfepotentiale auswirken. Die Studie zielt auch darauf ab, die Umsetzung des Modells in andere Städte weiter zu erleichtern. Drei Quartiersteams des Vereins Alt und Jung Nord-Ost- unterstützen diese Studie, so auch das Schildsker Pflege Team Am Johannisbach, über einen Zeitraum von drei Jahren.



Selbsthilfepotentiale auswirken. Die Studie zielt auch darauf ab, die Umsetzung des Modells in andere Städte weiter zu erleichtern.

Drei Quartiersteams des Vereins Alt und Jung Nord-Ost- unterstützen diese Studie, so auch das Schildsker Pflege Team Am Johannisbach, über einen Zeitraum von drei Jahren.

A.M.

FES: Miteinander Perspektiven schaffen

In den vergangenen Monaten sind viele junge Geflüchtete nach Deutschland gekommen. Voraussetzung für ihre Integration ist, dass sie Perspektiven und Strukturen im Leben besitzen. Das AlarmTheater in Bielefeld ist ein Ort, in dem durch kulturelle Arbeit die jungen Leuten sich solch eine Struktur selbst erarbeiten, wo sie „wieder einen Alltag erleben und Erfolgserlebnisse haben“, so Ministerin Christina Kampmann (SPD), auf dieser Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung. Sie berichtete davon, dass NRW jetzt ein „Integrationslotsen-Programm“ initiiert und mit hinreichend finanziellen Mitteln ausgestattet habe, „denn das Ehrenamt braucht einen langen Atem“.

Weiterer prominenter Teilnehmer der Diskussion im AlarmTheater war Ansgar Brinkmann, ehem. Arminia-Profi, der sog. weiße Brasilianer. Ansgar Brinkmann arbeitet zur Zeit im nördlichen Niedersachsen in der Koordination von Sportvereinen, die sich auf den Weg machen, geflüchtete Menschen zu integrieren: „Diese junge Leute bereichern unser Land und verdienen unsere Unterstützung.“

Natürlich ist nicht alles Gold, was glänzt, aber Sport und Kultur können wesentlich zur Integration dieser Menschen beitragen.

M.B.



Fit sein – Gesund sein!

Ein einfacher *Kreislauf* – wer gesund leben will, muss auch körperlich fit sein.

JETZT anmelden und der eigenen Gesundheit etwas Gutes tun.

Fit Mix

Reha-Sport

Bauch
& Rücken

Pilates



Jöllennecker Str. 583 • 33739 Bielefeld • Tel.: (05206) 92 38 800 • www.kreislauft-studio.de

Bei einem Studiowechsel müssen sie nicht doppelt bezahlen.
Melden Sie sich an und genießen Sie bis zu zwei Monate Beitragsfreiheit!



Sütterlin – eine vergessene Schrift, aber die Geschichten leben weiter

Am **13. März 2017** lädt der AWO Ortsverein Bielefeld-Innenstadt e.V. interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Informationsveranstaltung „**Sütterlin – eine vergessene Schrift, aber die Geschichten leben weiter**“ ein. Die Veranstaltung findet um **17.30 Uhr im AWO-Scholle-Treff, Am Vorwerk 36a, in Bielefeld-Schildesche** statt.

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „**Gespräche im Quartier**“ werden die Mitglieder der Sütterlin-Schreibstube von ihren Übersetzungen (Transkriptionen) erzählen und einen kurzen Einblick in die Entstehung und Umsetzung der Sütterlinschrift bis zu ihrem Verschwinden aufzeigen. Neben dem interessanten Vortrag ist natürlich auch Platz für Rückfragen. Hierfür können auch eigene alte Schriftstücke wie Postkarten, handgeschriebene Kochbücher und Chroniken an diesem Tag gerne mitgebracht werden.

Weitere Informationen über die Veranstaltung erhalten Sie von **Sonja Heckmann, AWO Kreisverband Bielefeld e.V., Telefon: 0521-32 94 962.**

Am 13. März 2017 lädt der AWO Ortsverein Bielefeld-Innenstadt e.V. interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Informationsveranstaltung „**Sütterlin – eine vergessene Schrift, aber die Geschichten leben weiter**“ ein. Die Veranstaltung findet um 17.30 Uhr im AWO-Scholle-Treff, Am Vorwerk 36a, in Bielefeld-Schildesche statt.

Im Rahmen unserer „**Gespräche im Quartier**“ werden die Mitglieder der Sütterlin-Schreibstube von ihren Übersetzungen (Transkriptionen) erzählen und einen kurzen Einblick in die Entstehung und Umsetzung der Sütterlinschrift bis zu ihrem Verschwinden aufzeigen. Neben dem interessanten Vortrag ist natürlich auch Platz für Rückfragen. Hierfür können auch eigene alte Schriftstücke wie Postkarten, handgeschriebene Kochbücher und Chroniken an diesem Tag gerne mitgebracht werden. Weitere Informationen über die Veranstaltung erhalten Sie von Sonja Heckmann, AWO Kreisverband Bielefeld e.V., Telefon: 0521-32 94 962.



„Singen im Quartier“ – ein neues Angebot im Quartierscafé Schildesche

Am **14. März 2017** lädt der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. interessierte Bürgerinnen und Bürger um 16.30 Uhr zum neuen musikalischen Angebot in das Quartierscafé Schildesche, Am Pfarracker 39 ein.

In der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr möchten wir mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die schon immer mal Lust hatten gemeinsam mit anderen alte und neue Lieder in Gemeinschaft zu singen, eine schöne Zeit verbringen. Ob Schlager, Volkslieder oder Evergreens unsere Ehrenamtlichen werden – begleitet von einer musikalischen Untermalung – gemeinsam mit Ihnen den Nachmittag stimmungsvoll und lebendig gestalten.

Das „**Singen im Quartier**“ findet dann an jedem 2. Dienstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr im Quartierscafé „**Am Pfarracker/Liethstück**“ statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Informationen erhalten Sie bei **Sonja Heckmann, Telefon: 0521 – 329 49 62**



Tag der offenen Tür für Schwangere & junge Familien an der Hedwig Dornbusch-Schule e.V.

Am **Sonnabend, 04. März 2017**, veranstaltet die Hedwig Dornbusch-Schule e.V. von 09.00 bis 13.00 Uhr einen Tag der offenen Tür für Schwangere und junge Familien.

An diesem Tag findet ein Flohmarkt für die Erstaussstattung des Babys und Kleinkinder bis zum 3. Lebensjahr statt. Begleitet wird dieser von Beratungs- und Informationsständen rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und das Leben mit Baby und Kleinkind. Eine Fachkraft vom ADAC berät über Kinderautositze, Hebammen informieren über die Vorteile des Stillens, die Erstaussattung, die Babypflege und den sicheren Babyschlaf. Verschiedene Babytragen und ihre Handhabung können kennengelernt und ausprobiert werden. Die Babysmassage wird vorgestellt, als eine gute Möglichkeit, die Bindung zum Kind aufzubauen und zu vertiefen. Mitmachangebote für Kinder bieten die Möglichkeit, Familienbildung und ihre Angebote kennenzulernen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Anmeldungen für den Flohmarkt werden ab sofort unter 0521/98 26 090 oder per Mail info@hedwig-dornbusch-schule.de entgegengenommen.



EsskultPur – drei Tage rund um gutes Essen und bewussten Genuss

Die neue Genussmesse, die vom **24. bis 26. März 2017** erstmals in der Stadthalle Bielefeld stattfindet, bietet eine Vielzahl an hochwertigen Produkten sowie abwechslungsreiche Kochevents unter anderem mit Fernseh- und Sternekoch Stefan Marquard.

EsskultPur ist die neue Genussmesse rund um das Thema „**fein und bewusst schlemmen und genießen**“. Auf der dreitägigen Veranstaltung, die Gourmet- und Genussfreunde aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zum Einkaufen, Probieren und Mitmachen einlädt, werden über 60 Aussteller erwartet. Die EsskultPur soll zukünftig im jährlichen Turnus jeweils im März stattfinden.

Genuss wird für viele Menschen immer wichtiger, aber er soll möglichst authentisch, regional und vor allem bewusst sein. Deshalb gewinnt die heimische Esskultur zunehmend an Bedeutung. Die Aussteller der EsskultPur bieten hochwertige Produkte und perfektes Fachwissen, sind überzeugt von ihrem Tun und dadurch authentisch. An vielen Ständen können sich die Besucher mit Kostproben über die Produkte informieren. Das Konzept der Messe ist dabei bewusst als Mischung aus Produktpräsentation und Unterhaltung mit viel Aufenthaltsqualität ausgelegt. Auf der Show-Kochbühne besteht die Möglichkeit, den Präsentationen

kreativer Kochkünstler zu folgen und diesen via Großbildwand direkt „in die Töpfe“ zu schauen. Die EsskultPur-Plaza mit Bars und gastronomischen Angeboten lädt zum Verweilen und gemeinsamen Genießen ein.

Jeder einzelne Messetag der EsskultPur steht unter einem programmlichen Motto. Der „**After-Business-Friday**“ bietet spezielle Angebote für Freundes- und Kollegenkreise. Am „**Show Samstag**“ verrät u.a. Stefan Marquard bei VIP-Workshops Profikochtipps und rockt ab 20 Uhr die Show-Küche. Der „**Family & Friends Day**“ am Sonntag steht mit viel Programm ganz im Zeichen der gesunden Ernährung und der Familie: Von der Koch-Show mit Kindern über Wettbewerbe bis zum SportTalk mit regionalen Spitzensportlern.

Weitere Workshops und kreative Aktivitäten der Aussteller auf der Mesefläche runden das Programm ab. Ermäßigte Tickets im Vorverkauf, die auch eine kostenfreie Nutzung von Bussen und Stadtbahnen im Stadtgebiet am Tag des Messebesuchs einschließen, sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Öffnungszeiten: Fr. 24.03. 16-22 Uhr / Sa. 25.03. 11-22 Uhr / So. 26.03. 11-18 Uhr
Aktuelle Informationen finden Sie regelmäßig auf der Website www.EsskultPur.de

Das Team der EsskultPur freut sich Ihren Besuch!



Neuer Dienst für Teilhabe im Alter Bei psychischen Einschränkungen Unterstützung sichern

Menschen, die mit einer Behinderung alt werden, stehen prinzipiell vor den gleichen Themen wie andere Senioren: Fragen nach sinnstiftender Beschäftigung, Tagesstruktur, Zugehörigkeit, Kontakten und die Zunahme körperlicher Erkrankungen.

Für Menschen mit Behinderungen, die in der eigenen Wohnung alt werden, bzw. geworden sind, besteht die Gefahr, dass sie ohne Unterstützung nicht den Zugang zu den Hilfesystemen für Senioren finden. Hinzu kommt, dass diese Systeme bisher nicht immer auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen eingestellt sind. Hier setzt der neue Dienst „**Ambulant Betreutes Wohnen für ältere Menschen mit psychischer Behinderung**“ an, um ihre Teilhabe zu sichern.

Gefördert von der Aktion Mensch baut die Diakonie für Bielefeld den neuen Dienst, den es in dieser Form in Bielefeld noch nicht gibt, auf. Er richtet sich an Menschen ab 50 Jahren, die sich mit dem Älterwerden auseinandersetzen und eine psychische Behinderung haben.

Ziel ist es, ihre Teilhabe in möglichst vielen Lebensbereichen, wie Freizeit, Gesundheit und Bildung zu ermöglichen. Dafür werden sie im Umgang mit ihren psychischen Erkrankungen, in Krisen und bei Konflikten ebenso unterstützt wie im Kontakt mit Ämtern, in den Bereichen Finanzen und selbstständiges Wohnen und bei der Gestaltung von sozialen Kontakten. Der neue Dienst benennt feste Ansprechpartner, die sich ausgehend vom Wohnumfeld der Menschen regelmäßig mit ihnen treffen. Die Betreuung findet durch Fachkräfte statt.

Der Dienst des Ambulant Betreuten Wohnens arbeitet eng mit den anderen Angeboten für Menschen im Alter der Diakonie für Bielefeld zusammen, den Begegnungszentren im Freizeit-, Kultur- und Bildungsbereich und den Diakoniestationen, die ambulante Pflege, Betreuung und hauswirtschaftliche Leistungen anbieten.

Weitere Informationen bei Helge Menke, Telefon 0521/98 892-784



Hörenswerte Konzertreihe in der Johannesstiftskapelle Bunte Vielfalt der Musik

Eine bunte Vielfalt bietet dieses Jahr das Konzertprogramm in der Johannesstiftskapelle. Klassik, Jazz, Swing, Gospel, Schlager, Chormusik – Musikfreunde finden gewiss ihren Favoriten unter darunter. Nach dem gelungenen Auftakt vergangenen Sonntag mit dem Preisträgerkonzert „**Jugend musiziert**“, geht es bereits im März weiter.

Das Programm „**Im Wandel der Zeit**“ gestalten Irina Shilina (Cymbal) und Alexander Hochhalter (Akkordeon) am Sonntag, 12. März. Sie haben unter anderem Werke von Bach, Vivaldi, Corea und Strauss dafür ausgewählt.

Die ungewöhnliche Kombination von Saxophon und Orgel präsentierten Clemens Hoffmann und Christina Hanke-Bleidorn. „**Reeds & Pipes**“ ist der Titel des Nachmittags am Sonntag, 9. April. Zu hören sind Werke von Telemann, Bach, Piazzolla, Ellington sowie Gospels.

„**Es wird einmal ein Wunder geschehen**“ ist das Konzert am Sonntag, 11. Juni überschrieben. Volker Perret (Bariton) und Andrea Schwager (Klavier) bringen Deutsche Schlager und amerikanischen Swing der 1930/40er Jahre zum Klingen.

Das Haspelmann-Quartett gestaltet am Sonntag, 24. September das Programm in der Johannesstiftskapelle. Die bekannten Bielefelder Bläser Laura Hall-Haspelmann, Helene, Edward und Jürgen Haspelmann interpretierten Musik für Hornquartett von Mozart, Schubert, Mendelssohn und anderen Klassikern.

„**Song(s) from a secret Garden**“ erklingen am Sonntag, 5. November. Bei Robin Stüwe (Trompete) und Tián Pael (Klavier) trifft sanfter Trompeten-Ton auf feinfühliges Klavier-Klang. Zusammen bereiten sie das Fundament für ein interaktives Spiel und lebhaftes Improvisationen – zeitgenössische kammermusikalische Musik trifft auf Jazzeinfluss.

Alle Konzerte in der Johannesstifts finden sonntagsnachmittags statt (Beginn 16 Uhr), der Eintritt ist frei. Zum Zuhören und Genießen sind die Bewohner der Johannesstiftsgeländes, Musikfreunde aus der Nachbarschaft und Patienten aus dem Ev. Krankenhaus herzlich eingeladen. Letztgenannte können das Programm auch per Kopfhörer über den Hauskanal am TV-Gerät verfolgen. Da die Konzerte in der Johannesstifts-Kapelle überwiegend aus Spenden finanziert werden, freut sich Organisatorin Dorothea Steuernagel über Unterstützung.

Mit Glas **Energie sparen**!
Wir rüsten für Sie um auf **Wärmeschutzisolierverglas**!

Ihr Glaser schafft schnell den besseren Durchblick!
GLASBAU
VOSS+SICKER GmbH & Co. KG

Bauglaserei + Reparaturen • Glasschleiferei
• Facettenschliff • Bleiverglasung
• Spiegel-Sonderanfertigungen
• Spiegel-Spezialbeleuchtung
• Glas-Sandstrahlarbeiten • Ornament-, Isolier-, Sicherheitsglas (VSG + ESG)
Ganzglastüren • Fenster • Haustüren
• Vordächer • Wintergärten
• Echthausduschen • Doppelstegplatten

GLASNOTDIENST - (0 52 06) 25 79

Jöllennecker Str. 584 • 33739 Bldf.-Jöllenneck
Telefon (05206) 2579 • Telefax (05206) 6362
www.glasbau-voss-sicker.de
E-Mail: info@glasbau-voss-sicker.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die
April-Ausgabe: 24. März 2017
Erscheinungsdatum: 4. April 2017
Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de

**2 Wohnungen im gleichen Haus
ab sofort an seriöse Mieter zu
vermieten**

- Jöllenneck, zentrale Lage •
- 174 bzw. 130 m² •
- 6 bzw. 5 Zimmer •
- Garten/Terrasse/Balkon •
- Garage •

Tel. 0163/14 44 636

Mobile Fußpflege

- Telefon 0521 39 95 18 36
- mobil 0157 54 98 94 83

Michael Muche
Verbandsfußpfleger nach BSO2011
und Krankenpfleger

**Jetzt neu in Ihrer
Nachbarschaft!**

Maler Service

kompetent und preiswert

- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung

Rainer Lautz

Wattstraße 4 • 33613 Bielefeld
Service-Telefon 0521 / 89 50 990
Mobil 0172 / 16 20 745

Wir kommen auch für kleinere Aufträge!

Gerüstbau

BUNZEL

33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 / 16 29

32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 77 66



Neue Wohngruppen für Menschen mit Demenz im Orchideenquartier

Vilsendorf, Orchideenstraße 17: hier sollen Menschen, die aufgrund ihrer dementiellen Erkrankung nicht mehr alleine leben können, ein neues und wohnliches Zuhause finden. Bereits zum 15. März sind die Appartements bezugsfertig. Das Land Nordrhein-Westfalen hat die Errichtung einer der beiden Wohngruppen mit öffentlichen Mitteln gefördert. „Unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten jedes einzelnen können wir hier Betreuung für jeden anbieten“, betonte Wohngruppenkoordinatorin Tanja Probst. Bis zu neun Demenzzranke leben gemeinsam in einer Wohngruppe und werden dort rund um die Uhr betreut, jeweils zwei Pflegekräfte pro Wohngruppe am Tag und eine in der Nacht. Insgesamt teilen sich 15 MitarbeiterInnen die Arbeit im Orchideenquartier. Jeder Bewohner verfügt über ein eigenes Appartement mit separatem Bad, selbstverständlich komplett barrierefrei. Mittelpunkt der Wohngruppe ist eine geräumige Wohnküche (>100 m²), das Ziel ist ein familiäres Miteinander. Im Alltag und bei täglichen Aktivitäten wie Kochen, Waschen oder Einkaufen helfen Betreuungs- und Pflegekräfte des DRK.

„Wir werden mit der Gruppe gemeinsam vor Ort kochen, bei solchen Hausarbeiten können Menschen mit dementiellen Problemen oft noch aktiv einbezogen werden. Zudem haben wir die Erfahrung gemacht, dass die Selbstständigkeit der Bewohner hinsichtlich dieser alltäglichen Aktivitäten ihre Kompetenzen erhalten kann,“ erläuterte die Pflegedienstleiterin Angelika Holstein. Die Wohngruppen werden für ihre täglichen Einkäufe auch eine gemeinsame Haushaltskasse führen.



von links: Michael Beimdick, Tanja Probst und Heiko Hädrich

Das Durchschnittsalter wird sich laut Michael Beimdick, Geschäftsführer der DRK Soziale Dienste OWL gGmbH, zwischen siebenzig und achtzig Jahren bewegen, ein Mindestalter gibt es nicht. Die Bewohner dürfen und sollen Gegenstände und Möbel aus ihrer alten Wohnung mit in die Wohngruppe bringen, die dort auch außerhalb des eigenen Appartements aufgestellt werden können. Das private Zimmer soll möglichst mit den eigenen Möbeln ausgestattet werden. Jede



Tanja Probst zeigt Frau Jordan, 71 J., ihr Willkommensgeschenk

Wohngruppe verfügt zudem über ein Gästezimmer. Die Innenhöfe erhalten eine ansprechende Gestaltung mit großzügigen Terrassen und Sinnesgärten.

Nach Fertigstellung aller Gebäude wird das Wohnprojekt über 45 Wohnungen in fünf Häusern verfügen. Ein lokaler Hausnotruf stellt die unmittelbare Versorgung sicher. Die weiteren Häuser werden im Laufe der zweiten Jahreshälfte, spätestens zu Beginn des kommenden Jahres bezugsfertig sein.

Zusammen mit dem Wohnkontor Spenge wird der Architekt Heiko Hädrich dann etwa 7,5 Millionen Euro in Vilsendorf investiert haben.

M.B.

Verstärkung gesucht!

Für die Verteilung des Blickpunkts in Gellershagen und Sudbrack werden zuverlässige Zeitschriftenverteiler gesucht, gerne auch für eng begrenzte Verteilbezirke.

Neugierig? Dann bitte im Löschdepot in Jöhlenbeck, Dorfstraße 24, melden.

Telefon: 05206 4869

Impressum:

Blickpunkt Schildesche

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Heidsieker Heide 114a
33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39
eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Druck:

Dreisparrendruck
Wellingholzhauser Straße 27
33829 Borgholzhausen
www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing

Vervielfältigung und Nachdruck von Beiträgen oder Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung.

www.blickpunkt-schildesche.de



Gesund durch Bewegung e.V. Rehasport im Wasser

Der Sportverein „Gesund durch Bewegung e. V.“ bietet in Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Stieghorst freie Plätze in der **Wassergymnastik-Rehasport** am Mittwoch, Donnerstag und Freitag zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr im Lehrschwimmbassin der Marktschule am Stadtring 39 in Brackwede an. Die Teilnahme ist mit oder auch ohne ärztlicher Verordnung, den sogenannte Rehasport, möglich. Weitere Plätze werden am Montag um 9.45 Uhr und am Mittwoch um 12.30 Uhr, 14.30 Uhr und um 15.15 Uhr in Bethel angeboten. Für Vereinsmitglieder stehen dann noch im Hallenbad Heepen am Montag um 11.45 Uhr Plätze zur Verfügung. Für Berufstätige

wird in Bethel am Freitag, den 03.03.2017 um 19.30 Uhr eine ganz neue Gruppe gegründet.

Informationen unter Telefon 0521/2 38 37 95 oder gesund.durch.bewegung@web.de.





44. Int. B-Juniorenturnier des VfL Theesen um den Pokal der Sparkasse Bielefeld Der Titelverteidiger ist wieder dabei!

Pfingsten ist es wieder soweit: Der VfL Theesen lädt bereits zum 44. Internationalen U17-Turnier ein. Die Vorbereitungen für das B-Juniorenturnier um den Pokal der Sparkasse Bielefeld laufen auf vollen Touren. Auch in diesem Jahr werden wieder nationale Topp-Mannschaften auf Internationale Größen treffen. Sowohl der Titelverteidiger AC Sparta Prag, Nachwuchs des tschechischen Rekordmeisters, als auch Vorjahres-Finalist Desportivo Brasil haben bereits wieder ihre Teilnahme zugesagt. „Desportivo hat bei den bisherigen drei Teilnahmen immer im Finale gestanden“, ist auch Jugendvorstand Ulrich Weber von den bisherigen Auftritten der Südamerikaner begeistert gewesen. Zum zweiten Mal nach 2011 nimmt der niederländische Spitzenclub AZ Alkmaar am Pfingstturnier im Bielefelder Norden teil. „AZ ist in den vergangenen beiden Jahren für seine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit mit der Rinus-Michels-Medaille vom holländischen Fußballverband ausgezeichnet worden“, so Turnierkoordinator Michael Haselhorst vom VfL Theesen. Auch der DSC Arminia Bielefeld wird im Juni versuchen, sich nach 2009, 2010 und 2014 wieder in die Siegerliste des Turniers einzutragen. Wir dürfen gespannt sein, welche weiteren Teams der Einladung des VfL in den BIEKRA-Sportpark an die Gaudigstraße noch folgen werden.



Szene aus dem Turnier im vorvergangenen Jahr - Foto: Benjamin Hanke

Wanderpokal des Oberbürgermeisters geht nach Nowgorod

Am 25. Februar trafen in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck neun Hallenfußball-Mannschaften aufeinander, um in einem Benefiz-Turnier zugunsten behinderter Kinder in Esteli/Nicaragua anzutreten. Nach knapp zwei Dutzend fair ausgetragenen Begegnungen stand fest: die Turniergewinner von 2014 und 2015 aus Nowgorod dominierten auch in diesem Jahr das Spielfeld und durften am Ende völlig verdient den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Die Mannschaft der Stadt Bielefeld erkämpfte einen hervorragenden zweiten Platz und machte auch im Endspiel eine richtig gute Figur!

Oberbürgermeister Pit Clausen, der nach Jöllenbeck gekommen war, freute sich daher zweifach – über das tolle Abschneiden der Fußballer aus der Stadtverwaltung und über das schöne



Ulrike Mann (Welthaus Bielefeld) berichtet aus Esteli

Ergebnis des gesamten Turniers. Denn auch das Ziel, eine beträchtliche Summe für die Unterstützung behinderter Kinder in der Partnerstadt Esteli einzusammeln, wurde erreicht. Das dieses internationale Turnier überhaupt stattfindet, ist ganz überwiegend der Empathie und dem Engagement von Ulrich Gaesing zu verdanken. Ulrich Gaesing organisiert, koordiniert und nimmt mit seiner durch und durch ernsthaften Begeisterung alle in die Pflicht, sich ebenso für die gute Sache ins Zeug zu legen. Alle Beteiligten hoffen daher inständig, dass Ulrich Gaesing diese Aufgabe noch lange nicht aus der Hand geben wird!

M.B.



Die beiden Mannschaften aus dem Endspiel



Pokalübergabe durch den OB Pit Clausen

 **Im Gleichgewicht**
Für Körper, Geist und Seele

**Zeit zum Wohlfühlen,
Entspannen & Genießen**

**Massagen & individuelles
Coaching**

Birgit Dittrich ~ Peppmeierssiek 54 ~ Jöllenbeck
05206-99 82 661 ~ www.Im-Gleichgewicht-Bielefeld.de

Anke Oberschelp

Rechtsanwältin

Mietrecht • priv. Baurecht
Pferderecht • Verkehrsrecht

Amtsstraße 21
33739 Bielefeld

Telefon 05206-91 71 99-0
Fax 05206-91 71 99-1
info@anwaeltin-oberschelp.de
www.anwaeltin-oberschelp.de



ACE empfiehlt Kehrwoche im Auto

So machen Sie Ihr Auto fit für den Frühling

Erst wenn der Frühling vor der Tür steht, wird sichtbar, welche Spuren der Winter an Ihrem Fahrzeug hinterlassen hat. Um dauerhafte Schäden durch Salzreste zu vermeiden, ist es Zeit für eine gründliche Reinigung und Pflege.

Christoph Birnstein vom ACE empfiehlt zuerst eine große Grundreinigung inklusive Unterbodenwäsche in der Waschanlage. Für den größten Schmutz und die Radkästen ist der Einsatz eines Hochdruckreinigers sinnvoll. Besonders an schwer zugänglichen Stellen (wie Gummidichtungen, Fugen von Motorhaube und Kofferraum) den festsetzenden Schmutz entfernen. Meist bedarf auch der Motorraum einer Reinigung. Aber Achtung: alle elektronischen Bauteile und die Teile der Zündanlage nicht mit Hochdruck reinigen.

Oberflächliche Lackschäden gehen manchmal mit Politur weg. Bei Schäden durch Splitt hilft ein Lackstift in passender Farbe. Bei größeren Schäden sollten Sie zum Profi gehen, durch Smart-Repair lassen sich Schäden preiswert reparieren.

Danach sollten Sie den Lack mit Hartwachs versiegeln lassen. Heutzutage wird hierzu eine so genannte Nanoversiegelung angeboten, die zwar etwas teurer, aber auch effektiver als das normale Wachs ist.

Für Durchblick sorgen

Scheiben gründlich von innen und außen mit Glasreiniger reinigen und gut trocken wischen. Auch Gummidichtungen sollten im Zuge des Frühjahrsputzes gereinigt werden, damit sie nicht spröde werden. Danach das Gummi mit fetthaltigem Talg, Talkum oder Gummibalsamspray einreiben.

Sind die Gummis der Scheibenwischer durch Kälte und Salz spröde geworden, sollten diese ausgetauscht werden.

Nehmen Sie die Fußmatten raus und klopfen Sie diese gründlich aus. An verschiedenen Autowaschanlagen besteht auch die Möglichkeit die Fußmatten maschinell reinigen zu lassen. Innen- und Kofferraum gründlich aussaugen. Alle glatten Flächen feucht abwischen, evtl. mit

Cockpit-Spray behandeln. Ist der Teppich sehr feucht, hilft am besten über zwei Tage Zeitungspapier zwischen Fußmatte und Belag zu legen. Die Zeitungen saugen die Feuchtigkeit auf. Auch eine Schale voll Salz über Nacht in den Innenraum gestellt, kann die Feuchtigkeit entziehen.

Kofferraum aufräumen

„Widmen Sie sich auch Ihrem Kofferraum,“ rät Birnstein weiter. „Dort hat sich über die Wintermonate oftmals einiges angesammelt.“ Deshalb den Kofferraum am besten komplett ausräumen und alles Unnötige aussortieren. Das schafft Platz, spart Gewicht und senkt damit den Spritverbrauch.

Kunststoffteile können mit Wasser und Spülmittel gereinigt werden. Stoßstangen und andere Teile aus Kunststoff bekommen durch Kunststoffpflegemittel wieder ihren Glanz und mehr Haltbarkeit.

Sie sollten alle Flüssigkeiten (Kühlflüssigkeit, Scheibenwaschanlage, Bremsflüssigkeit usw.) sowie den Zustand und die Spannung der Keilriemen prüfen, gegebenenfalls in einer Werkstatt. Ebenso sollten Sie den Pollenfilter prüfen lassen, es könnte sich mit Streusalz versetzter Staub abgesetzt haben und die Poren verkleben.

Reifenwechsel nicht vergessen

Auch der Wechsel von Winter- auf Sommerreifen kann jetzt gefahrlos umgesetzt werden. Gemäß der Regel von O(-ktober) bis O(-stern) sollten Sie einen Termin mit Ihrer Werkstatt vereinbaren. Dabei auch einen Blick auf den Zustand der Reifen werfen. Ist noch genügend Profil vorhanden und sind die Reifen noch nicht zu alt? Auch wenn der Gesetzgeber ein Mindestprofil von 1,6 mm vorschreibt, sollten Winterreifen unter 4 mm Profiltiefe aus Sicherheitsgründen nicht mehr verwendet werden. Das gleiche gilt für Pnueus, die älter als acht Jahre sind. Sie werden mit zunehmendem Alter hart und spröde. Nach dem Wechseln den Reifendruck um 0,2 bar erhöhen und die Reifen markieren. Kompletträder können Sie stehend oder im Liegen lagern. C.B.



Vorverkauf für moBiel-Veranstaltungen im ersten Halbjahr startet

Im Februar startete der Vorverkauf für zahlreiche moBiel-Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2017. Denn neben Aktivitäten, die man kostenlos besuchen kann, enthält das moBiel-Angebot auch Termine, für die man ein Ticket kaufen muss.

Darunter sind gleich zwei Veranstaltungen für Arminia-Fans: Eine Quiztour in der Oldtimer-Bahn „Auf den Spuren der Geschichte von Arminia Bielefeld“ mit dem Museumsteam des MAFA Museum/Ausstellung/Forum/Arminia gibt es am **Sonntag, 9. April**.

Am **Dienstag, 13. Juni**, führt DSC-Legende Ansgar Brinkmann dann durch die Schüco-Arena.

Eine Führung mit Heinz Flottmann über den Sennefriedhof ist ebenfalls im Programm. Am **Dienstag, 6. Juni** heißt es bei einem Spaziergang: „Da müssen wir durch! Aber wo führt das hin?“.

Die Tickets zu diesen und weiteren Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf im Service-Center moBiel und im moBiel Haus. Dort ist auch ein Faltblatt mit allen Terminen erhältlich.

Drink & Drive im SparrenExpress:

Die rollende Kneipentour

Volle Fahrt voraus für ein Kneipenvergnügen der ganz besonderen Art: Bielefelds einmalige Kneipe auf Schienen führt Sie kreuz und quer durch die Stadt!

Termine: **Freitags, 3.3. | 7.4. | 5.5. | 2.6. | 7.7. | 1.9. | 6.10. | 3.11. | 1.12., jeweils 20.00 bis 0.30 Uhr**

Start: Haltestelle Sieker, 20.00 Uhr, Sie können auch spontan am Jahnplatz zusteigen:
ca. 20.15 | ca. 21.10 | ca. 22.06 | ca. 22.43 | ca. 23.30 Uhr

Tickets: 12,-€ inkl. Freigetränk, im SparrenExpress und in den moBiel-Servicestellen

Ausgewählte Veranstaltungen von moBiel:

Betriebshofführung

Ein Blick hinter die Kulissen der Bielefelder Busse und StadtBahnen. Sie lernen die Bus- und StadtBahn-Werkstätten, die Verkehrsleitzentrale und die speziellen Waschanlagen für Bus und StadtBahn kennen. Für Interessierte ab 16 Jahren.

Termin: **Mittwoch, 15.3., 15.00 Uhr**

Comedy-Stadtführung mit Heinz Flottmann

»April, April«, bei dieser Stadtführung darf gelogen und geflunkert werden. Die Teilnehmer dürfen raten, ob »ECHT« oder »ENTE«. Die realen Fakten gibt's am Ende der Führung!

Termin: **Sonnabend, 1.4., 11.00 Uhr**

Tickets: 8,-€, 4,-€ ermäßigt, nur im Vorverkauf in den moBiel-Servicestellen

Heinz Flottmanns Comedy-Stadtrundfahrt

Eine Reise zu stadtplanerischen Wundern und Wunden, die auch da nicht Halt macht, wo's weh tut.

Die Welt verändert sich rasant. Gebäude kommen und gehen. Planungen werden bejubelt und vergessen. Erleben Sie eine Stadt im 9. Jahrhundert ihrer Existenz.

Termine: **Sonnabends, 4.3. | 11.3. | 25.3. | 8.4. | 6.5. | 13.5. | 24.6. | 1.7. | 8.7. | 2.9. | 9.9. | 30.9. | 7.10., jeweils 11.00 Uhr**

Tickets: 15,-€, 11,-€ erm., nur im Vorverkauf in der Tourist-Information am Rathaus